

# **Niederschrift**

über die Sitzung des

## **Kreistages Ahrweiler**

**am**

<b>Wochentag</b>  <b>Freitag</b>	<b>Datum</b>  <b>20.12.1996</b>
--	---------------------------------------

# Übersicht

über die vom Kreistag des Kreises Ahrweiler in seiner 10. Sitzung am 20.12.1996 gefaßten Beschlüsse:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluß-Nummer
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit	
2	Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes	
3	Genehmigung der Niederschrift vom 05.07.1996	
4	Vulkanpark a) Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise b) Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen	
5	Satzungsänderungen a) Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kreismusikschule b) Satzung für die Kreissparkasse Ahrweiler	
6	Änderung der Förderungsrichtlinien des Kreisjugendamtes a) Förderung von provisorischen Gruppen in den Kindergärten in Bezug auf den komm. Bundesrechtsanspruch auf einen KIGA-Platz b) Elternbeiträge in den Kindertagesstätten des Landkreises Ahrweiler	
7	Abfallwirtschaft a) Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Ahrweiler b) Feststellung des Jahresabschlusses 1995 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)	
8	Feststellung der Jahresrechnung 1995 und Erteilung der Entlastung	
9	Haushaltsberatungen 1997 a) Wirtschaftsplan 1997 für die Abfallwirtschaft b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1997 c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 1996 - 2000 d) Haushaltsplan 1997 der Gertrud-Pons-Stiftung	
10	Zinszuschußprogramm Kreis-Ahrweiler-West - Sachstandsbericht sowie Änderung der Richtlinien	
11	K 59 im Bereich der Ortsgemeinde Kempenich	
12	Beantwortung von Anfragen	
13	Einwohnerfragestunde	

# Niederschrift

## Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn** : 14.30 Uhr  
**2. Ende der Sitzung** : 18.15 Uhr  
**3. Ort der Sitzung** : **Sozialraum, Wilhelmstr. 24 - 30, Bad Neuenahr-Ahrweiler**

**4. Anwesend waren die Mitglieder** :

Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)  
 Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)  
 Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -  
 - abwesend bei TOP 8 -  
 Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)  
 Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)  
 Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Nierendorf (CDU)  
 Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)  
 Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)  
 Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)  
 Fick, Rudi, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)  
 Gehrmann, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
 Gemein, Franz-Josef, Remagen (CDU)  
 Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)  
 Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)  
 Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)  
 Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)  
 Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)  
 Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)  
 - ging vor der Abstimmung zu TOP 9 -  
 Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)  
 Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)  
 Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)  
 Löhr, Kurt, Adenau (CDU)  
 Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)  
 May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)  
 Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)  
 Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)  
 Nowak, Ulrich, Kempenich (CDU)  
 Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
 - Fraktionsvorsitzender -  
 Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)  
 Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)  
 Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)  
 Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)  
 Sebastian, Wilhelm-Josef, MdB, Dernau (CDU)  
 Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
 - kam vor der Abstimmung zu TOP 7 a -  
 Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.)  
 - Fraktionsvorsitzender -  
 Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -  
 Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
 - abwesend bei TOP 6 a und b -  
 Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)

Umlauf-Groß, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)  
- kam vor der Abstimmung zu TOP 9 -  
Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

**5. Anwesend waren die Kreisbeigeordneten :**

Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -  
Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2. Kreisbeigeordneter -

**6. Anwesend waren von der Verwaltung :**

die Dezenten

Regierungsrätin Fischer  
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz  
Regierungsdirektor Dr. Saftig

der Schriftführer

Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung

Oberamtsrat Müller  
Oberamtsrat Reichling, Werkleiter AWB  
Amtsrat Solbach  
Kreisinspektorin Hengsberg  
Oberamtsrat Moeren  
Amtsrat Willems  
Oberamtsrat Stiglitz  
Baudirektor Pfennig  
Obermedizinalrat Dr. Köhler - Gesundheitsamt -

**7. Entschuldigt fehlten :**

die Mitglieder des Kreistages

Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)  
Klein, Petra, Weibern (SPD)

von der Verwaltung

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel  
Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
----------	---------------------	-------------

## Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit	
---	--	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest.

Er informierte den Kreistag über die organisatorische Handhabung der zum 01.01.97 anstehenden Eingliederung des Gesundheitsamtes in die Kreisverwaltung. Das Gesundheitsamt werde zunächst als eigenständiges Dezernat unter der Bezeichnung "Gesundheitswesen" übernommen. Im Hinblick auf das Neue Steuerungsmodell und die damit einhergehende Fachbereichsbildung stelle diese Regelung jedoch nur eine vorübergehende Lösung dar.

Der bisherige Leiter des Gesundheitsamtes, Herr Obermedizinalrat Dr. Köhler, wurde den Kreistagsmitgliedern als der mit der Ausübung der Dezernentenfunktion beauftragte Leiter des neuen Dezernats vorgestellt.

Des weiteren unterrichtete der Vorsitzende den Kreistag über die Gründung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV).

2	Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes	
---	---	--

Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Ulrich Nowak (CDU) als neues Kreistagsmitglied.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 05.07.1996	
---	--	--

Der Kreistag genehmigte einstimmig die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 05.07.96 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

4	Vulkanpark a) Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise b) Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen	
---	---	--

1. Der Kreistag nahm den Sachstandsbericht der Verwaltung und die Ergebnisse der bisher geführten Gespräche zur Kenntnis.
2. Der Kreistag stimmte einstimmig der Projektträgerschaft durch den Landkreis Ahrweiler zu. Des weiteren erklärte er sich mit der abgeschlossenen Zweckvereinbarung als einstweilige Grundlage der Zusammenarbeit zwischen den Partnern Landkreis Ahrweiler, Verbandsgemeinde Brohltal und Römisch-Germanisches Zentralmuseum in Mainz einverstanden.

3. Da derzeit eine gemeinsame gemeinnützige GmbH mit dem Landkreis Mayen-Koblenz nicht möglich ist, stimmte der Kreistag einstimmig der Gründung einer "schlanken" gemeinnützigen GmbH mit den Gesellschaftern Landkreis Ahrweiler (45 % Anteil am Stammkapital = 22.500 DM), Verbandsgemeinde Brohltal (45 % = 22.500 DM) sowie Stiftung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz (10 % = 5.000 DM) im Grundsatz zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Entwurf eines entsprechenden Gesellschaftervertrages vorzubereiten, wobei langfristig nach wie vor die Zusammenführung in einer überregionalen Organisationsstruktur gemäß dem Kreistagsbeschluß vom 05.07.96 anzustreben ist.
4. Der Kreistag nahm von dem vorgelegten Maßnahmenkatalog "Vulkanpark Brohltal/Laacher See - Ergänzende Maßnahmen" und den hier aufgeführten Projekten zustimmend Kenntnis. Er geht davon aus, daß - wie in der Vorlage dargelegt - die Projekte in der angedachten Weise vom Land Rheinland-Pfalz gefördert werden. Die für die Restfinanzierung notwendigen Haushaltsmittel werden entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung bereitgestellt. Dabei sollen die nach Abzug der Landeszuweisung verbleibenden restlichen Projektkosten zu 60 v.H. vom Kreis und zu 40 v.H. von der Verbandsgemeinde Brohltal übernommen werden, wobei die Geschäftsführung für den Vulkanpark der Verbandsgemeinde Brohltal obliegt. Sie trägt die hierfür erforderlichen Personal- und Sachkosten sowie die Folgekosten der zu realisierenden Projekte. Bei der Einrichtung einer zentralen Informationsstelle ist die Frage der Sach- und Personalkosten vorher zu klären. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Verbandsgemeinde Brohltal bei der Umsetzung der Projekte zu unterstützen.

5	Satzungsänderungen a) Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kreismusikschule b) Satzung für die Kreissparkasse Ahrweiler	
---	--	--

a) Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kreismusikschule

Der Kreistag stimmte einstimmig der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musikschule des Landkreises Ahrweiler in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung zu und setzte den Zeitpunkt des Inkrafttretens auf den 01.01.1997 fest.

b) Satzung für die Kreissparkasse Ahrweiler

Der Kreistag nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beschloß mit 38 Stimmen bei einer Enthaltung die Satzung zur dritten Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler für die Kreissparkasse Ahrweiler in der vorgelegten Fassung.

6	Änderung der Förderungsrichtlinien des Kreisjugendamtes a) Förderung von provisorischen Gruppen in den Kindergärten in bzug auf den komm. Bundesrechtsanspruch auf einen KIGA-Platz b) Elternbeiträge in den Kindertagesstätten des Landkreises Ahrweiler	
---	---	--

a) Förderung von provisorischen Gruppen in den Kindergärten in bezug auf den kommenden Bundesrechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz

Der Kreistag beschloß einstimmig die im folgenden angeführten Änderungen der Förderungsrichtlinien des Kreisjugendamtes für die Förderung von provisorischen Kindergartengruppen:

In Ziffer 5.1 wird nach "> das Leasen von Gebäuden für..." folgendes ergänzt:

- > die Einrichtung von provisorischen Gruppen zur Erfüllung des Bundesrechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz

Die Ziffer 5.2, zweiter Spiegelstrich, wird gestrichen.

Nach Ziffer 8.5 wird als Ziffer 8.6 eingefügt:

- > Für die Einrichtung von provisorischen Gruppen wird ein Kreiszuschuß in Höhe von 40 % der Kosten, maximal insgesamt 26.400 DM gewährt.  
Wenn sich aufgrund der Geburtenzahlen ergeben sollte, daß anstelle der provisorischen Gruppe eine feste Kindergartengruppe eingerichtet werden muß, wird der gezahlte Kreiszuschuß für die provisorische Gruppe bei der Bewilligung des Kreiszuschusses für die feste Gruppe angerechnet.

b) Elternbeiträge in den Kindertagesstätten des Landkreises Ahrweiler

Der Kreistag beschloß einstimmig, die Förderungsrichtlinien des Jugendamtes der Kreisverwaltung Ahrweiler mit Wirkung vom 01.01.1997 wie folgt zu ändern:

**1. Kindergärten****3.1 Elternbeiträge für Kinder im Kindergartenalter in Kindergärten**

Angebot	Monatlicher Elternbeitrag			
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern	bei 3 Kindern	bei 4 u. mehr Kindern
Vor- und Nachmittags	99,00 DM	66,00 DM	33,00 DM	entfällt

**2. Hortbeiträge****3.2 Elternbeiträge für Kinder im Hort**

Bei einem bereinigten monatlichen Nettoeinkommen in DM und einer Haushaltsgröße von:						
2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	Beitrag in DM	
					alt	neu
bis zu 2.000,--	bis zu 2.500,--	bis zu 3.000,--	bis zu 3.500,--	bis zu 4.000,--	70,--	<b>92,--</b>
2.001,-- bis 2.800,--	2.501,-- bis 3.300,--	3.001,-- bis 3.800,--	3.501,-- bis 4.300,--	4.001,-- bis 4.800,--	140,--	<b>184,--</b>
2.801,-- bis 3.500,--	3.301,-- bis 4.000,--	3.801,-- bis 4.500,--	4.301,-- bis 5.000,--	4.801,-- bis 5.500,--	210,--	<b>276,--</b>
3.501,-- bis 4.100,--	4.001,-- bis 4.600,--	4.501,-- bis 5.100,--	5.001,-- bis 5.600,--	5.501,-- bis 6.100,--	280,--	<b>368,--</b>
ab 4.101,--	ab 4.601,--	ab 5.101,--	ab 5.601,--	ab 6.101,--	350,--	<b>460,--</b>

Für jedes weitere Kind im Haushalt werden 500,00 DM beim Einkommen berücksichtigt

7	Abfallwirtschaft a) Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Ahrweiler b) Feststellung des Jahresabschlusses 1995 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)	
---	--	--

a) Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Ahrweiler

An der Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Banze (SPD), Herr Boes (fraktionslos), Herr Adams (CDU), Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) sowie Herr Malpricht (F.D.P.).

Der Kreistag verabschiedet mit 28 Stimmen bei 11 Gegenstimmen und einer Enthaltung die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Landkreis Ahrweiler in der vorgelegten Fassung (Stand November 1996).

b) Feststellung des Jahresabschlusses 1995 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)

Der Kreistag stellte einstimmig den Jahresabschluß des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler zum 31.12.1995 mit einer Bilanzsumme von 37.776.867,28 DM und einem Jahresgewinn von 1.863.408,48 DM fest.

Vom Bilanzgewinn in Höhe von 318.739,39 DM sind 300.000,00 DM in die allgemeine Rücklage einzustellen und 18.739,39 DM auf neue Rechnung vorzutragen.

**Landrat Joachim Weiler übergab den Vorsitz an das älteste Kreistagsmitglied, Herrn Adolf Lessenich (SPD), und begab sich mit den beiden Kreisbeigeordneten in den Zuschauerraum.**

8	Feststellung der Jahresrechnung 1995 und Erteilung der Entlastung	
---	---	--

Herr Hörsch (CDU) nahm in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt Stellung.

Der Kreistag stellte einstimmig die Jahresrechnung 1995 in der von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht vom 28.03.1996 dargelegten Form fest. Er erteilte für das Haushaltsjahr 1995 Herrn Landrat Weiler und den in diesem Jahr für den Landkreis tätig gewordenen Kreisbeigeordneten, den Herren Foltin und Wirz, Entlastung.

**Landrat Joachim Weiler kehrte mit den Kreisbeigeordneten an den Sitzungstisch zurück und übernahm wieder den Vorsitz.**

9	Haushaltsberatungen 1997 a) Wirtschaftsplan 1997 für die Abfallwirtschaft b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1997 c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 1996 - 2000 d) Haushaltsplan 1997 der Gertrud-Pons-Stiftung	
---	---	--

Der Vorsitzende erläuterte die Schwerpunkte des Haushalts 1997.

An der darauffolgenden Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Sundheimer (CDU), Herr Banze (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Boes (fraktionslos), Herr Lessenich (SPD), Herr Adams (CDU), Frau Holzemer (CDU), Herr Artzdorf (SPD).

a) Wirtschaftsplan 1997 für die Abfallwirtschaft

Herr Banze (SPD) forderte den Abfallwirtschaftsbetrieb auf, neue Vergleichsberechnungen vorzulegen und diesbezüglich mit dem Umweltministerium in Mainz Kontakt aufzunehmen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, die im Wirtschaftsplan für die Abfallentsorgungsanlage "Auf dem Scheid" (Konto Nr. 082.600) veranschlagten 3,17 Mio DM ersatzlos zu streichen, wurde mit 26 Stimmen bei 12 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Kreistag beschloß daraufhin mit 26 Stimmen bei 12 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen den Wirtschaftsplan 1997 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1997

Zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, für energiesparende Maßnahmen, insbesondere für den Aufbau eines energiewirtschaftlichen Controlling der kreiseigenen Liegenschaften mittels Energiekennzahlen 20.000 DM bereitzustellen, teilte der Vorsitzende mit, daß er zwischenzeitlich seine Auffassung, diese Aufgabe mit der vorhandenen personellen Besetzung lösen zu können, revidiert habe und das Angebot einer externen Firma für ein Energiecontrolling eingeholt worden sei.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) zog daraufhin seinen Antrag zurück.

Im Hinblick auf den Antrag des Ausländerbeirats, im Jahr 1997 Haushaltsmittel in Höhe von 11.900 DM bereitzustellen, erklärte der Vorsitzende, daß man sich zwischenzeitlich mit dem Ausländerbeirat auf die Bereitstellung der im Verwaltungsentwurf vorgesehenen 10.000 DM verständigt habe.

Der Antrag der CDU-Fraktion, im Einzelplan 3 den Haushaltsansatz für den Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" um 15.000 DM für die Bereitstellung von Prämien zu erhöhen, wobei die Modalitäten im einzelnen im Kreis- und Umweltausschuß besprochen werden sollen, wurde mit 38 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU und SPD, für die Einrichtung einer zentralen Kreismöbel- und -kleiderkammer 150.000 DM in den Haushalt einzustellen, wobei vorhandene Einrichtungen in das Projekt einbezogen werden sollen, wurde mit 36 Stimmen bei 4 Gegenstimmen angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, als Beteiligung an dem Projekt Mobile AIDS-Beratung der Aids-Hilfe in Koblenz 1.000 DM in den Verwaltungshaushalt einzustellen, wurde einstimmig in den Kreis- und Umweltausschuß verwiesen, nachdem der Vorsitzende hier auf weiteren Klärungsbedarf hinsichtlich der Frage, inwieweit für diese Aufgabe bereits bei den Gesundheitsämtern Fachpersonal vorgehalten werde, hingewiesen hatte.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Haushaltsstelle 7810.7170 "Förderung von Landwirtschaft und Weinbau" um 40.000 DM für innovative Ansätze in der Landwirtschaft, insbesondere im Zusammenhang mit der Gesundheitsregion, aufzustocken, wurde mit 30 Stimmen bei 9 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Herr Sundheimer (CDU) bat die Verwaltung jedoch, in diesem Zusammenhang zu prüfen und im Kreis- und Umweltausschuß zu berichten, ob ggfs. Projekte vorhanden sind, für die zusätzliche Mittel benötigt werden.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU und SPD, bei der Haushaltsstelle 0200.9400 "Baumaßnahmen" die Aufwendungen für die Neugestaltung des Foyers in Höhe von 100.000 DM sowie die Kosten der Zufahrtsschranken für den Parkplatz Elligstraße und vor dem 2. Tiefgeschoß der Tiefgarage in Höhe von 60.000 DM zu streichen sowie bei der Haushaltsstelle 0200.9350 "Büroeinrichtung" pauschal 75.000 DM bereitzustellen, wurde mit 36 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU und SPD, im Vermögenshaushalt die Ansätze für die Realschule Ahrweiler sowie für die in der Trägerschaft des Kreises befindlichen Gymnasien und Sonderschulen für das Haushaltsjahr 1997 um 200.000 DM aufzustocken, wurde mit 39 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Die Mittel sollen nach den von der Kreisverwaltung vorgegebenen Budgetierungskriterien auf die Schulen verteilt werden und dazu dienen, die von den Schulen aufgezeigten Defizite im naturwissenschaftlichen Bereich sowie bei der Klassenmöblierung des Rhein-Gymnasiums Sinzig auszugleichen.

Die für das Rhein-Gymnasium für diesen Zweck veranschlagten Sondermittel in Höhe von 20.000 DM sind zu streichen.

Über die Verwendung der zusätzlichen Mittel ist von den Schulen besonders Rechenschaft abzulegen. Des weiteren ist zu den Beratungen des Haushalts 1998 von der Verwaltung ein Bericht zur Überprüfung der Budgetierungskriterien vorzulegen.

Die antragstellenden Fraktionen gaben ferner die Absichtserklärung zu Protokoll, auch in den Haushaltsjahren 1998 und 1999 den erhöhten Ansatz vorzusehen, wenn dies mit der Finanzsituation des Kreises in Einklang zu bringen ist.

Der Antrag der Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die bei Haushaltsstelle 6501.9544 veranschlagte Ausgabe von 1,5 Mio für den Ausbau der K 24, Lückenbach - L73 sowie die bei Haushaltsstelle 6501.361003 für diese Maßnahme veranschlagten Einnahmen in Höhe von 650.000 DM zu streichen wurde mit 33 Stimmen bei 7 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, den Zuschuß für die Nürburgring GmbH in Höhe von 235.000 DM für den Bau einer Erlebniswelt am Nürburgring zu streichen, wurde mit 33 Stimmen bei 6 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Einstellung eines Außendienstmitarbeiters für die Sozialabteilung mit Zeitvertrag für die Dauer von 2 Jahren, wurde mit 36 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, 1997 eine Fachkraft für die sozialpädagogische Familienhilfe, ebenfalls für die Dauer von 2 Jahren, einzustellen, wurde mit 39 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Die durch die beiden Anträge bedingte Erhöhung der Personalkosten um 100.000 DM soll aus den bisher nicht veranschlagten höheren Zuweisungen für die Schülerbeförderung bestritten werden.

#### **Abstimmung zum Gesamthaushalt:**

Der Kreistag beschloß mit 33 Stimmen bei 7 Gegenstimmen die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Haushaltsjahr 1997 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung einschließlich der zuvor beschlossenen Änderungen.

Über die folgenden TOP 9 c und d wurde gemeinsam abgestimmt.

## c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 1996 - 2000

Der Kreistag beschloß mit 38 Stimmen bei 2 Enthaltungen das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 1996 - 2000 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Einbeziehung der zum Haushalt 1997 beschlossenen Änderungen.

## d) Haushaltsplan 1997 der Gertrud-Pons-Stiftung

Der Kreistag beschloß mit 38 Stimmen bei 2 Enthaltungen den Haushaltsplan für die Gertrud-Pons-Stiftung für das Haushaltsjahr 1997 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

10	Zinszuschußprogramm Kreis-Ahrweiler-West - Sachstandsbericht sowie Änderung der Richtlinien	
----	---	--

Der Kreistag nahm den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschloß einstimmig die Änderung der Richtlinien zum Zinszuschußprogramm Kreis Ahrweiler-West entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

11	K 59 im Bereich der Ortsgemeinde Kempenich	
----	--	--

1. Der Kreistag stimmte einstimmig der Abstufung der gewidmeten K 59 in Kempenich im Zuge folgender Straßen zu:

- Frankenweg von der Einmündung in die B 412 bei Station 0.000 bis zu Oberdorfstraße und
- Oberdorfstraße von der Einmündung des Frankenweges bis zur Einmündung der Großstraße bei Station 0,764 und
- Bahnhofstraße von der Einmündung der Großstraße bei Station 1,301 bis zur Einmündung der Straße "Zur alten Burg" und
- Straße "Zur alten Burg" von der Einmündung der Bahnhofstraße bis zur L 83 bei Station 1,820.

Die Gesamtabstufungsstrecke beträgt 1.283 Meter. Das Abstufungsverfahren ist von der Ortsgemeinde Kempenich abzuwickeln.

2. Ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung wird eine Entschädigung für unterlassene Unterhaltung nach § 11 Abs. 4 Landesstraßengesetz für die bisher als Kreisstraße angesehene Goldbachstraße in Höhe von 191.000 DM an die Ortsgemeinde Kempenich

gewährt. Die Auszahlung des Betrages soll in drei Jahresraten erfolgen, wobei der 1. Teilbetrag in Höhe von 70.000 DM noch in diesem Haushaltsjahr zu zahlen ist.

12	Beantwortung von Anfragen	
----	---------------------------	--

Es lagen der Verwaltung folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung.

von Herrn Lang (SPD):

- > betr. Kindertagesstätte in Burgbrohl
- > betr. Entlastung des Kreishaushalts durch die Einführung der Pflegeversicherung

von Herrn Tempel (Bündis 90/DIE GRÜNEN):

- > betr. Erweiterung des Campingplatzes zwischen Ahrbrück und Kreuzberg
- > betr. K 35 im Bereich der Ortsgemeinde Dernau
- > betr. Bahnbetriebswerk Kreuzberg

Anfragen und Antwortschreiben der Verwaltung lagen dem Kreistag vor.

13	Einwohnerfragestunde	
----	----------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.